
Persistenter Identifier:	1602495396786_32_1876
Titel:	Jahreshefte des Vereins für Vaterländische Naturkunde in Württemberg : zugl. Jahrbuch d. Staatlichen Museums für Naturkunde in Stuttgart
Ort:	Stuttgart
Datierung:	1876
Signatur:	XIX/965.8
Strukturtyp:	volume
Lizenz:	https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/
PURL:	https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1602495396786_32_1876/1/
Abschnitt:	Gründung eines Schwarzwälder Zweigvereins. Mitteilung, Satzungen, Verzeichnis der Mitglieder
Autor:	Schüz, Emil
Strukturtyp:	article
Lizenz:	https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/
PURL:	https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1602495396786_32_1876/37/LOG_0015/

Gründung eines Schwarzwälder Zweigvereins.

Kurze Zeit nach der Generalversammlung des Vereins in Biberach traf die erfreuliche Nachricht ein, dass sich auch im westlichen Theil unseres engeren Vaterlandes ein Zweigverein des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg gebildet hat.

Ueber die Gründung des Schwarzwälder Zweigvereins hat dessen Vorstand, Dr. Emil Schütz in Calw, die nachfolgende Mittheilung für dieses Jahreshaft eingeschickt, die im Anschluss an den Bericht über die Generalversammlung hier die geeignetste Stelle finden dürfte.

Gewiss werden die Mitglieder des Hauptvereins wie des Oberschwäbischen Zweigvereins die Kundgebung der Männer aus dem Schwarzwald, die Naturwissenschaften auch in ihrem Kreise zu pflegen und zu verbreiten, mit aufrichtigster Freude begrüßen und sie in der Ausführung ihrer gemeinnützigen Bestrebungen, die auch die unsrigen sind, zum Besten des Vaterlandes mit allen Kräften unterstützen.

Im Anschluss an vorstehende sehr anerkennenswerthe Kunde wird wohl hier der Wunsch ausgedrückt werden dürfen, es möchten die Mitglieder aus dem nördlichen Theil Württembergs sich ebenfalls aufgefordert fühlen, einen Zweigverein auch in ihrem Kreise zu gründen, der insbesondere in Franken so viel Eigenthümliches für genauere naturwissenschaftliche Forschungen bietet.

Schwarzwälder Zweigverein

des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg.

Der Wunsch engerer Vereinigung der im Schwarzwalde wohnenden Naturfreunde, behufs gemeinsamer Arbeit, ist ein schon seit einer Reihe von Jahren in Freundeskreisen gehegter und häufig ausgesprochener. Er ist im Laufe dieses Jahres auf's Neue angeregt und durch die erfolgreiche Gründung des ober-schwäbischen Zweigvereins belebt worden. Zum Zweck einer Besprechung wurde durch Herrn Apotheker Kober in Nagold im Verein mit anderen Freunden auf 29. Juni d. J. eine Zusammenkunft nach Nagold ausgeschrieben. Die über Erwarten zahlreich versammelten Naturfreunde beschlossen einstimmig die Gründung des mit diesen Zeilen sich ankündigenden und zu eifriger Theilnahme empfehlenden

Schwarzwälder Zweigvereins
des Vereins für vaterländische Naturkunde
in Württemberg.

Er stellt sich als Sohn des am 16. August 1844 ins Leben getretenen Hauptvereins die Aufgabe, diesen in seinen Bestrebungen (Erforschung der natürlichen Verhältnisse seines Gebiets, Mehrung der vaterländischen Sammlung etc.) nach Kräften zu unterstützen, wie solches in den unten angeführten Satzungen zu ersehen ist.

Die Versammlung vom 29. Juli wählte zum Vorstand:

Dr. E. Schüz in Calw,

in den Ausschuss:

Rechtsanwalt Bohnenberger in Nagold.

Professor Dr. P. Bronner in Calw.

Apotheker Joh. Kober in Nagold.

Medicinalrath Dr. Müller, Oberamtsarzt in Calw.

Dr. Eberhardt Müller, Arzt in Calw.

Forstmeister Adolf Reuss in Wildberg.

Badarzt Dr. Wilh. Wurm in Teinach.

Der neugewählte Ausschuss erhielt von der Versammlung den Auftrag, Satzungen für den Verein aufzustellen, und hat am 19. August in Calw unter gütiger Mitwirkung der Herren Oberstudienrath Dr. v. Krauss und Obertribunalrath W. v. Gmelin sie in nachstehender Fassung festgestellt.

Als Mitglieder sind vom 29. Juni bis 31. Oktober die am Schluss verzeichneten Herren beigetreten.

Wie am 24. Juni 1874 bei der Versammlung in Calw von der „hoffnungsfrohen Tochter in Oberschwaben“ Grüße gebracht wurden, so grüsst im Namen des neugebornen Schwarzwälder Sohnes, und bittet den Vater Hauptverein um seine väterliche Unterstützung.

Dr. E. Schüz in Calw.

Satzungen

des Schwarzwälder Zweigvereins für vaterländische Naturkunde.

§. 1.

Unser, am 29. Juni 1875 gegründeter, Verein hat als Zweig des „Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg“ denselben Zweck wie letzterer, mit besonderer Beziehung auf den Schwarzwald, und hält es für seine Aufgabe, den Schwarzwald nach seinen natürlichen Verhältnissen zu erforschen, und zwar sowohl nach der rein wissenschaftlichen, als nach der praktisch-technischen Seite.

§. 2.

Der Verein wird seine Thätigkeit auf den Gebieten der Zoologie, Botanik, Mineralogie, Geognosie, Meteorologie, Anthropologie und Ethnologie entfalten, um damit nicht nur der Wissenschaft überhaupt zu dienen, sondern auch um den Sinn für vaterländische Naturkunde, insbesondere unter den Bewohnern des Schwarzwaldes zu wecken und zu verbreiten.

§. 3.

Zur Erreichung dieses Zwecks macht der Verein jedem Mitgliede zur Pflicht, nach Kräften durch Mittheilung von Beobachtungen, Entdeckungen und sonstigen Notizen naturwissenschaftlicher Art, behufs gemeinsamer Verwerthung das Seinige beizutragen, und giebt hiezu besonders Gelegenheit durch periodische Zusammenkünfte. Er legt ferner seinen Mitgliedern das Sammeln von Naturprodukten, vorzugsweise zur Einverleibung solcher in

die vaterländische Naturaliensammlung in Stuttgart, dringend ans Herz.

Zur Veröffentlichung von Aufsätzen und dergl. sollen die „Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg“ vor Anderen benützt werden.

§. 4.

Jeder Freund der Naturkunde, der in obigem Sinn thätig sein oder Belehrung suchen möchte, ist zum Beitritt eingeladen und hat sich zu diesem Ende beim Vorstand anzumelden. Jedes Mitglied verpflichtet sich damit zur Mitgliedschaft an dem württembergischen Verein für vaterländische Naturkunde, erhält dessen Diplom, die Satzungen des Haupt- und des Zweigvereins, sowie die Zeitschrift des Hauptvereins.

Ausser dem an den Hauptverein zu leistenden jährlichen Beitrag von fünf Mark, haben die Mitglieder des Zweigvereins noch die alljährlich auf die Mitglieder umzulegenden Antheile an den wenigen Unkosten des Zweigvereins zu tragen.

§. 5.

Zur Besorgung der Vereinsangelegenheiten wählen die Mitglieder in der jährlich im Herbst abzuhaltenden Hauptversammlung, entweder mündlich oder schriftlich, einen Ausschuss bestehend aus:

1) dem Vorstand, der die Sitzungen und Vereinsversammlungen anordnet und leitet, die Aufnahme vermittelt, die Kasse verwaltet und für jede Versammlung einen Schriftführer, der das Sitzungsprotokoll führt, bezeichnet.

2) Sieben Ausschussmitgliedern welche im Verhinderungsfalle des Vorstandes aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden wählen. Zur Fassung eines gültigen Beschlusses ist, ausser dem Vorstand, die Anwesenheit von mindestens drei Ausschussmitgliedern nöthig. Der Ausschuss hat das Recht, sich durch Berufung weiterer Mitglieder zu ergänzen oder zu verstärken.

§. 6.

Wenn der Verein sich auflöst, so werden sämtliche Acten und sonstiges Eigenthum des Vereins dem Hauptverein für vaterländische Naturkunde in Württemberg übergeben, wofern nicht eine anderweitige Verfügung zu Gunsten einer andern öffentlichen Anstalt wünschenswerth erscheint.

Verzeichnis der Mitglieder
des Schwarzwälder Zweigvereins
für vaterländische Naturkunde.

Vorstand:

Dr. E. Schüz in Calw.

Ausschuss:

Rechtsanwalt Bohnenberger in Nagold.

Prof. Dr. P. Bronner in Calw.

Apotheker J. Kober in Nagold.

Medicinalrath Dr. Müller, Oberamtsarzt in Calw.

Dr. Eberhardt Müller, Arzt in Calw.

Forstmeister Ad. Reuss in Wildberg.

Badarzt Dr. W. Wurm in Teinach.

Ordentliche Mitglieder:

Aichele, Robert, Postmeister in Nagold.

Ansel, Andreas, Mittelschullehrer in Calw.

Bengel, Ernst, Dr., Ober-Amtsarzt a. D. in Tübingen.

- v. Biberstein, Max, Forstassistent in Blaubeuren.
Bohnenberger, Adolf, Rechtsanwalt in Nagold.
Bronner, Paul, Dr., Professor am Reallyceum in Calw.
Bührlen, Moritz, Revierförster in Nagold.
Büttner, Johannes, Mittelschullehrer in Gechingen, OA. Calw.
Erhardt, Julius, Revierförster in Simmersfeld, OA. Nagold.
Fuchs, Wilhelm, Betriebsbauinspector in Calw.
Geigle, Wilhelm, Samenhändler in Nagold.
Geyer, Julius, Revierförster in Stuttgart.
v. Gmelin, Wilh., Obertribunalrath in Stuttgart.
Hedinger, August, Dr., Arzt in Stuttgart.
Hettler, Wilhelm, Kaufmann in Nagold.
Hiller, Carl Chrstn., Pfarrer in Neuweiler, OA. Calw.
Hirzel, Kuno, Revierförster a. D. in Nagold.
Hochstetter, Ed. Fr., Pfarrer in Althengstett, OA. Calw.
Hoffmann, Carl, Buchhändler in Stuttgart-Teinach.
Irion, Carl Wilh., Stabsarzt und Stadtarzt in Liebenzell.
Klein, Gustav, Hirschwirth in Nagold.
Kober, Johannes, Apotheker in Nagold.
Lohss, Louis, Oberamtsarzt in Nagold.
Müller, Carl, Dr. Medicinalrath, Ober-Amtsarzt in Calw.
Müller, Eberh., Dr., Arzt in Calw.
Müller, Herm., Dr., Rektor am Reallyceum in Calw.
Müller, Heinrich, Kaufmann in Nagold.
Pross, Otto, Bahnhofinspector in Calw.
Reichert, Hermann, Kaufmann in Nagold.
Reuss, Adolf, Forstmeister in Wildberg.
Sannwald, Carl, Fabrikant in Nagold.
Sautter, Louis, d. Aelt., Privatier in Nagold.
Schöttle, Eugen, Landwirth in Mötzingen, OA. Herrenberg.
Schürle, Joseph, Stadtförster in Nagold.
Schuster, Christian, Werkmeister in Nagold.
Schüz, Emil, Dr., Arzt in Calw.
Sprösser, Theodor, Kaufmann in Stuttgart.
Stoll, Paul, Apotheker in Wildberg.
Vogt, Wilhelm, Amtmann in Ludwigsburg.

Wagner, E. Ludw., d. jünger., Schönfärber in Calw.

Wieland, Albert, Collaborator in Nagold.

Wurm, Wilhelm, Dr., Badarzt in Teinach.

Zöppritz, Emil, Wollwaarenfabrikant in Calw.

Zöppritz, Georg, Partikulier in Stuttgart.
